



Was in der Leere alles steckt... für Raumsuchende!

Wien ist eine wachsende Stadt mit zahlreichen Leerständen. Dennoch existiert nachweislich ein starkes Bedürfnis nach preisgünstigem Raum, Orten gewerblicher bzw. künstlerischer Produktion wie auch des Austauschs und der Vernetzung. Die Lösung für dieses Problem liegt auf der Hand: das Zugänglichmachen brachliegender Flächen durch NEST Agentur für Leerstandsmanagement mittels unterschiedlicher, temporärer Nutzungskonzepten kommt nicht nur Menschen mit geringen finanziellen Mitteln zugute, sondern nützt auch Liegenschaftseigentümer_innen durch die Deckung ihrer Leerstandskosten sowie der Instandhaltung bzw. Pflege der Immobilie. Für die Stadt Wien bedeutet dies konkret eine kulturelle und wirtschaftliche Quartiersaufwertung.

Was ist Zwischennutzung?

Der Begriff Zwischennutzung bezeichnet die temporäre Bespielung von Räumlichkeiten. Immobilieneigentümer_innen werden dadurch die Leerstandskosten ersetzt und die Räumlichkeiten verfallen nicht weiter, sondern werden gepflegt. Auf der anderen Seite erhalten Raumsuchende so die Möglichkeit, mit geringem finanziellem Aufwand Szenarien auszuprobieren, die auf eine berufliche Selbständigkeit abzielen oder kulturelle, künstlerische oder soziale Ziele abdecken.

Wer kann ein/e Zwischennutzer_in werden?

Das Angebot der Bespielung und Vermittlung von Leerständen richtet sich an alle Menschen mit geringen finanziellen Mitteln gleich welcher Berufssparte, um eine hohe Vielfalt an Nutzungen in der Stadt zu erreichen. Jede/r Raumsuchende mit Bedarf an Ateliers zum Arbeiten, an Ausstellungsräumlichkeiten und preisgünstige Büros, Werkstätten und anderen Bedürfnissen sollen auf dem Weg zur Selbständigkeit unterstützt werden. Nach unseren Erfahrungen ist es vor allem für Frauen schwieriger bzw. die Hemmschwelle größer, in der Raumbelegung und einem Unternehmens-Start-Up aktiv zu werden, weshalb bei der Nutzer_innenauswahl von unserer Seite eine Bevorzugung auf weibliche Partizipantinnen gelegt und diese gezielt gefördert werden sollen.

Warum ist Zwischennutzung wichtig?

Obwohl die Stadt Wien im Wachsen begriffen ist verfügt sie doch über einen Leerstand. Für diese Leerstände gibt es zwar eine große Nachfrage, die Möglichkeit die von den Immobilieneigentümer_innen gewünschten Mietpreise zu zahlen ist aber bei vielen Raumsuchenden nicht vorhanden und das ändert sich angesichts der wirtschaftlichen Situation in den nächsten Jahren auch nicht. Für junge Start-Up Unternehmen aus dem Kreativbereich wird die Frage nach günstigem Arbeitsraum ohnehin immer ein wichtiges Thema sein.

Ausgehend von der Annahme, dass beinahe jede Art der Bespielung anstelle von Brachliegen einen Mehrwert für ein Haus und seine Umgebung darstellt, widmen wir uns der Suche, Konzeptionierung und Adaptierung von städtischen Objekten. Dabei soll in der Vermittlung sowohl auf Bedürfnisse potentieller Nutzergruppen als auch Immobilieneigentümer_innen eingegangen werden. Stadtquartiere werden so aufgewertet und Wien gewinnt an symbolischem und kulturellem Kapital. Die durch Zwischennutzungen generierten kulturellen Milieus sind für das Image einer Stadt als Ganzes attraktiv bzw. ist ihr kreatives Potential für die heutige Wissensgesellschaft von zunehmender Wichtigkeit.

Was ist unser Ziel?

Wir setzen uns für die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzergruppen ein, um eine Brücke zwischen Interessen der Immobilieneigentümer_innen und der hohen Raumnachfrage in Wien zu spannen. Die Agentur NEST kombiniert eine strategische Leerstandserfassung, eine begleitende Vermittlung sowie zusätzlichen Planungsleistungen für ein erfolgreiches Leerstandsmanagement.

Kurz: die Idee ist es, eine Art Quartiersmanagement zu betreiben, da hier ein vielfältiges Interesse sowohl von Eigentümer_innen, unterschiedlichsten Nutzergruppen mit geringen finanziellen Mitteln – sei es Start-Up-Unternehmen, Kreativschaffende, Vereinen, etc. – wie auch der Stadt Wien gibt.